

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 13. Mai 2020 10:34

Zitat von Frapper

Ich höre auch den Podcast. Was meinst du denn mit den verschiedenen Möglichkeiten, das weiter zu erforschen bzw. wie lange dauert das?

Er hatte darauf verwiesen, dass man in den Ländern ohne Schulschließungen Untersuchungen machen könnte er nicht versteht, warum das noch nicht passiert ist. Er hatte auch darauf hingewiesen, dass die Wissenschaft durch die Politik unter Druck steht, Ergebnisse zu Schulöffnungen zu liefern. Er hatte irgendwie von einer australischen? Studie berichtet, die nur ein Zwischenergebnis hat und daraus schon Folgerung für Schulöffnungen gemacht wurden, obwohl die Studie noch nicht fertig ist und noch nicht beurteilt. Bin jetzt aber auch wenig motiviert alte Skripte zu lesen ...

Zitat von Frapper

Wenn ich mich recht entsinne, hat er auch erwähnt, dass das kein normaler Unterrichtsalltag sein wird: nicht alle Klassen sind auf einmal da usw. Es ist jetzt nicht so, dass mit den geplanten Unterrichtsbeginn in sämtlichen Jahrgangsstufen alle Schleusen geöffnet werden.

Ja, die Frage ist halt auch was wir hier unter Schulöffnungen verstehen. Ich hatte das ja mal am Beispiel Dänemark geschrieben. Man schreibt das die "Schulöffnungen" in Dänemark erfolgreich sind, vergisst aber dass das ganz weit von normalen Unterricht entfernt ist. Ggf. ist ja auch die Notbetreuung eine Art Schulöffnung. Ich hatte es am Anfang so verstanden, dass man in Nds. die nächsten Jahrgänge alle 14 Tage unter Beachtung der Infektionszahlen startet. Inzwischen sieht es aber eher danach aus, dass man den Plan schneller umsetzen möchte. Der Druck wächst. Zu mindestens bei uns ist der Schulträger damit teilweise überfordert. Grundaussage: Wir warten auf Anweisungen der Landesregierung. Wenn wir beispielsweise sagen, dass wir bis nächste Woche mehr Handwaschbecken brauchen, was sollen sie denn machen?